

An:

Stadt Brandenburg an der Havel
Zulassungswesen und öffentliche Ordnung

Hinweis zur Datenerhebung:

Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Antrag vorgesehene Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, daß Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

Beilage zum Antrag nach dem Personenbeförderungsgesetz auf

- Erteilung Erneuter Erteilung Erweiterung / Änderung
 Übertragung der Genehmigung Übertragung des Betriebes

Angaben zur Leistungsfähigkeit des Betriebes (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 PBefG)

Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)

Wohnsitz (Ort, Straße)

Betriebssitz (Ort, Straße)

Telefon (mit Vorwahl)

1. Vermögensübersicht *)

Stand vom:

Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagenvermögen		Langfristige Verbindlichkeiten	
a) Grundstücke (Verkehrswert)			
bebaut		a) Grundschulden	
unbebaut		b) Hypotheken	
b) Gebäude (Verkehrswert)		c) Langfristige Darlehen	
c) Fahrzeuge		d) Sonstiges	
d) Betriebseinrichtung Maschinen			
Büroausstattung		Sonstige Verbindlichkeiten	
e) Sonstiges		a) Kurzfristige Darlehen, Kredite	
Umlaufvermögen	EUR		
a) Vorräte Treibstoffe		b) Wechselschulden	
Reifen		c) Steuerschulden	
Ersatzteile		d) Versicherungs-, Beitragsschulden	
Werkzeuge		e) Lieferantenverbindlichkeiten	
Material		f) Sonstiges	
b) Forderungen aus Leistungen			
c) Sonstige Forderungen			
d) Anteile, Wertpapiere			
e) Bankguthaben			
f) Kassenbestand			
g) Sonstiges			
Summe Aktiva	EUR	Summe Passiva	EUR

Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder eines anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe.

Ort, Datum

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:

Stempel, Unterschrift

*) Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Ehegatten sind nur anzugeben, wenn Gütergemeinschaft besteht.

2. Sonstige Auskünfte

a) ehelicher Güterstand, gesetzlich (Zugewinngemeinschaft)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Gütertrennung	seit	
Gütergemeinschaft	seit	
b) Haben Sie Bürgschaften geleistet?	EUR	
c) Können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften stellen (ggf. erläutern)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
d) Sind Sie / Ihre Ehefrau im Schuldnerverzeichnis eingetragen?		
Haben Sie eine Eidesstattliche Versicherung abgelegt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Datum	Amtsgericht	Aktenzeichen
Wurde ein entsprechender Haftbefehl erlassen?		
Datum	Amtsgericht	Aktenzeichen
Wird gegen Sie eine Zwangsvollstreckung betrieben?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	

3. Fahrzeugliste

Folgende Fahrzeuge sollen für die Personenbeförderung eingesetzt werden:

Kennzeichen	Hersteller/Typ	Erstzulassung	Sitz-/Stehplätze	Kaufpreis EUR	Zeitwert EUR

4. Fahrzeugfinanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch:

Eigenmittel Darlehen Kredit Leasing-Geschäft

Bitte Unterlagen beifügen, wie z.B. Darlehens-, Kreditzusagen, Leasingbedingungen

5. Liegen besondere Umstände vor, die das Betriebsergebnis beeinflussen können? (Auftragszusagen usw.)

--

Ich bin darauf hingewiesen worden, daß unrichtige Angaben zur Rücknahme der Genehmigung führen können (§ 25 (2) 1 PBefG). Ich versichere, daß ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift